

Ressort: Politik

FDP für weniger Verfassungsschutzämter

Berlin, 21.12.2018, 18:16 Uhr

GDN - Die FDP will die Zahl der Verfassungsschutzämter deutlich verringern. Der Geheimdienstkontrollleur der Liberalen im Bundestag, Stephan Thomae, schlägt vor, aus den 16 Landesbehörden 6 zu machen.

Die ostdeutschen Ämter könnten zusammengelegt werden; auch könnten kleinere Behörden im Westen, etwa in Bremen oder im Saarland, mit größeren fusionieren. Fälle wie der Breitscheidplatz-Anschlag oder die NSU-Mordserie hätten gravierende Defizite und Doppelzuständigkeiten offengelegt, sagte Thomae dem "Spiegel". Deshalb sei es wichtig, Kompetenzen zu bündeln: "Eine Neustrukturierung der Sicherheitsarchitektur ist überfällig." Ein Gutachten der Wissenschaftlichen Dienste des Bundestags, das die FDP eingeholt hat, hält das Reformvorhaben prinzipiell für möglich. Kompliziert sei allerdings die Frage der parlamentarischen Kontrolle, wenn sich mehrere Bundesländer ein Verfassungsschutzamt teilen. Weil jeder Landtag parteipolitisch anders zusammengesetzt sei, wäre ein gemeinsames Kontrollgremium problematisch, so die Rechtsexperten. Denkbar wäre, dass der Bund die gesamte Zuständigkeit für den Verfassungsschutz erhielte. Dafür müsste allerdings das Grundgesetz geändert werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117345/fdp-fuer-weniger-verfassungsschutztaemter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619